

mußte aber, von den Westmächten im Stiche gelassen, 1479 mit Mohammed Frieden schließen.

Noch einmal ward jetzt dem Abendlande Frist gewährt, denn Mohammed — der als erster den Titel Sultan führte — starb 1481, und an seine Stelle trat der friedliebende Bajazet II. (1481—1512), der dem Abendlande Zeit ließ, sich zu neuem Kampfe zu sammeln.

Rückblick und Vorschau.

1. An die Stelle des Vordringens des Christentums gegen den Islam in den Kreuzzügen trat umgekehrt das Vordringen des Islams gegen das Christentum.
2. Der religiöse Eifer des Christentums hatte nachgelassen; ferner kam den Türken die politische Schwäche des Deutschen Reiches und die Gleichgültigkeit der Westmächte gegen die Türkengefahr zugute.
3. Das griechische Reich hat mehrere Jahrhunderte lang als Bollwerk des Abendlandes gegen die Türken gedient; es hätte tatkräftige Hilfe vom Abendlande erwarten können.
4. Die Aufgabe, sich der Türkenflut entgegenzustemmen, fiel nun Ungarn und nach dessen Vereinigung mit Osterreich diesem zu. Letzteres hat sie in den folgenden Jahrhunderten mit Erfolg durchgeführt.
5. Der Kampf ging nicht nur um religiöse, sondern um Kulturgüter, abendländische und orientalische Kultur miteinander.

Folgen der Eroberung Konstantinopels.

1. Die bisherigen Handelswege nach dem Orient gerieten in die Hände der Türken.
2. Das veranlaßte das Suchen nach neuen Wegen zur See nach dem Orient.
3. Das griechische Christentum erhielt nun seine Spitze in Rußland.
4. Aus diesem und dem Grunde der Dardanellenherrschaft der Türken erzieht die traditionelle Feindschaft Rußlands gegen die Türken.
5. Flucht vieler griechischer Gelehrten nach Westen, daher Verbreitung der Kenntnis der griechischen Sprache und Literatur im Abendland.

§ 70. Das Bürgertum um 1500.

Die Erfindungen.

In bezug auf tatsächliche Bedeutung war jetzt der wichtigste Stand das Bürgertum geworden. Durch den mächtigen Aufschwung von Handel und Handwerk wirtschaftlich gekräftigt, hatte sich auch die Lebenshaltung des Bürgertums wesentlich gehoben, und nicht minder war das geistige Leben auf eine bedeutend höhere Stufe gelangt, denn die Mittel dazu waren jetzt vorhanden.

I. Erfindungen.

Die meisten Erfindungen, die diese Zeit auszeichneten, waren im Kreise des Bürgertums gemacht worden und kamen diesem vor allem zugute.

Eine Ausnahme davon macht die Erfindung des Schießpulvers. Berthold Schwarz (in Wirklichkeit hieß er Konstantin Anädiker; sein